

BOB-Triebwagen zur Probe bei der CJ

Foto: Pierre-Philippe Durussel



Der ABeh 4/4 II 311 der BOB weilte am 4. November 2025 für Profilmessfahrten auf der CJ.

2000 starteten die CJ-Kehrichttransporte im grösseren Stil mit neuen, zweiachsigen Containertragwagen und ehemaligen RhB-Triebwagen. Sechs Jahre später wurden bereits über 2500 Mulden befördert. Geschätzt wird besonders die hohe Regelmässigkeit und Flexibilität: Fällt die KVA Cri-dor aus, können die Abfälle sofort nach Tavannes umgeleitet und zwischengelagert werden. Von Govelier und Tavannes gelangt der Abfall per Bahn nach La Chaux-de-Fonds, wo ein lokales Unternehmen die Container zur Verbrennungsanlage weiter-transportiert. Die Schlacke wird anschlies-send zurück nach Tavannes gebracht und bei Celfor entladen. Heute sind es rund 2650 Container pro Jahr, was etwa 78 000 Tonnen Abfall entspricht. Die ehemaligen FW-Triebwagen Be 4/4 615–617 leisten dabei zuverlässig ihre Dienste. Für deren möglichen Ersatz testet die CJ seit dem 8. Oktober bis Ende 2025 den bei der BOB ausgedienten ABeh 4/4 II 311. Hans Roth

Noch stehen die ehemaligen FW-Triebwagen bei der CJ im Kehricht-einsatz, wie am 27. November 2025 der Be 4/4 617 zwischen La Ferrière und La Cibourg auf der Fahrt nach Tavannes.



Foto: Florian Hübscher